

*Wie viele werden der Tage Deines Knechtes sein? Wann wirst Du Gericht üben an meinen Verfolgern?*  
Psalm 119,84

Unser Psalmschreiber denkt an das Ende seines Lebens. Es wäre auch für uns in unserer heutigen Zeit ratsam, sich von Zeit zu Zeit über diese Dinge Gedanken zu machen. Leider fangen manche Menschen erst dann damit an, wenn das Ende ihres Lebens kurz bevor steht. Oft ist es dann zu spät.

Warum sollen wir uns rechtzeitig mit unserem Ende auseinandersetzen? In Ps 90,12 finden wir die Antwort: *So lehre uns denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen!* Ein weises Herz - das bedeutet hier, dass wir uns deshalb rechtzeitig mit unserem Ende auseinandersetzen müssen, damit uns genügend Zeit bleibt, Dinge zu regeln und unser Leben zu ordnen. Der weise Prediger Salomo sagt: *Gedenke deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugendzeit, ehe die Tage des Unglücks kommen und die Jahre herannahen, von denen du sagen wirst: Ich habe kein Gefallen an ihnen* ( Pre 12,1). Anders gesagt: Es kommt einmal eine Zeit, in der wir es nicht mehr schaffen werden, uns vorzubereiten auf das Ende unseres Lebens. Deshalb sollten wir den Mut haben, uns noch heute damit auseinanderzusetzen.

Unseren Psalmisten beschäftigt nun im Zusammenhang mit dem Ende seines Lebens die Frage: *Wann wirst Du Gericht üben an meinen Verfolgern?* Wir können annehmen, dass es ihm hier - im Sinne des Alten Testaments - wirklich um Feinde ging, denen er das Gericht Gottes wünschte. Neutestamentlich weist dieser Herzensschrei auf die Tatsache hin, dass wir bisweilen sehr leiden unter den Anfeindungen aus der Hölle! Solche Erfahrungen haben schon manchem Kind Gottes die Worte entlockt: *Wann wirst Du Gericht üben an meinen Verfolgern?* Anders ausgedrückt: Wann hören alle diese Anfechtungen endlich auf? Die tröstliche Antwort finden wir in Off 21,4: *Und Er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.* Das Beste kommt noch; und gerade deshalb sollten wir uns auch von Zeit zu Zeit mit dem Ende unseres irdischen Lebens auseinandersetzen.